

## **CSC AKQUIRIERT ARBEITEN IM WERT VON ÜBER 430 MILLIONEN CHF IM JAHR 2021**

Die csc costruzioni sa (eine Tochtergesellschaft der Gruppe Webuild) hat im Jahr 2021 neue Projekte im Wert von über 400 Millionen CHF (der Anteil von CSC und einem Gesamtwert der Arbeiten von ca. 1 Milliarde CHF) erhalten. Dies bestätigt das Engagement der Gruppe Webuild in strategischen Ländern wie der Schweiz und Österreich mit einem niedrigen Risikoprofil und stellt einen Rekord an neuen Aufträgen für das Schweizer Unternehmen dar.

Zu den verschiedenen Akquisitionen gehören die beiden folgenden Tiefbauprojekte, die sich durch ihre Größe und Komplexität auszeichnen und die zur Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität im Herzen der Alpen beitragen werden.

Das Baulos "H41 Sill-Pfons Schlucht" des Brenner-Basistunnels mit einem Gesamtwert von 651 Mio. Euro wurde zusammen mit der Muttergesellschaft Webuild mit einem Gesamtanteil von 50 % im Rahmen des Konsortiums mit der Firma Implemia erworben. Auftraggeber der Arbeiten ist die BBT SE, eine europäische Aktiengesellschaft für den Bau des Brenner-Basistunnels durch die Alpen zwischen Italien und Österreich, der der längste Eisenbahntunnel der Welt und aufgrund der geomorphologischen Bedingungen einer der komplexesten sein wird. Das Baulos H41 erstreckt sich über österreichisches Gebiet, von der Sillschlucht bei Innsbruck im Norden bis zum Dorf Pfons im Süden. Der Auftrag sieht den Vortrieb und Verkleidung der zweiröhrigen Streckentunnel einschließlich der dazugehörigen Querverbindungsstollen auf einer Gesamtlänge von ca. 7,3 km vor, die in traditioneller Methode und 16,5 km in mechanischem Vortrieb mit 2 TBM (Tunnelbohrmaschinen) ausgeführt werden.

Das Baulos "243" des Gotthard-Autobahntunnels im Gesamtwert von rund 80 Mio. Euro wurde zusammen mit der Muttergesellschaft Webuild mit den Firmen Implemia und Frutiger mit einem Anteil von insgesamt 40% erworben. Die Arbeiten sehen den Bau der Nordröhre des Gotthard-Autobahntunnels vor, einen 4 km langen Zufahrtstunnel, der mit einer TBM (Tunnelbohrmaschine) vorgetrieben wird, sowie verschiedene andere Abschnitte, die mit traditionellen Methoden ausgeführt werden.

Mit diesen beiden Akquisitionen wird CSC in den drei wichtigsten Alpentunneln präsent sein, die derzeit in Europa gebaut werden, nämlich dem Brenner-Basistunnel, dem Gotthard und dem TELT-Projekt Turin-Lyon. In den letzten Jahren hat CSC zwei der fünf Hauptlose des Gotthard-Basistunnels gebaut, der mit 57 Kilometern derzeit der längste Eisenbahntunnel der Welt ist, ein Rekord, der nach seiner Fertigstellung vom Brenner-Basistunnel noch verbessert werden wird.

Mit dem Zuschlag für das Projekt Data Center SH2 von Safe Host bestätigt CSC ihre Position als wichtige Akteurin im Bereich des ökologischen Bauens in der Westschweiz, wo sie derzeit im Auftrag von CFF Immobilier den neuen Stadtteil Parc du Simplon vor den Toren Lausannes realisiert und die historischen Gebäude des Palais des Nations der Vereinten Nationen in Genf renoviert. Der Auftrag für das SH2-Rechenzentrumsprojekt hat einen Wert von rund 130 Millionen Euro und wird das bestehende Rechenzentrum in Gland (Kanton Waadt) in der Schweiz um 18 MW Kapazität erweitern. Safe Host verfügt über eine Kapazität von mehr als 76 MVA an vier Standorten in der Schweiz, um die Nachfrage von globalen Cloud-Anbietern nach einem Hosting ihrer Systeme in der Schweiz zu befriedigen.